



01. März 2016

Innovative und kreative niederösterreichische Geschäftsideen überzeugten bei der Preisverleihung des 15. RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreises!

Über 200 niederösterreichische Geschäftsideen hatten beim 15. RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis eingereicht, knapp 70 Einreichungen gab es diesmal beim RIZ GENIUS Jugendpreis. Gesucht waren Ideen, die in den Bereichen Innovationsgrad und Kundennutzen punkten konnten. Die ersten Plätzen im Ideen- und Gründerpreis boten Innovationen in der landwirtschaftlichen Dokumentation (Geniales Start-Up), bei der Übertragung von sportlichen Highlights (Geniale UnternehmerInnen), mit einer Schutzhülle gegen unautorisierten Zugriff auf Daten (Geniale Forschung & Entwicklung) und mit einem kreativen Zugang zu einem alten Handwerk (Kreativ(e) Wirtschaft). Der erstmals ausgeschriebene RIZ GENIUS Publikumspreis ging an ein wandbefestigtes Board, das die Kaffeepause zur Massagepause werden lässt!

Der RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis ist ein Wettbewerb mit dem Ziel, Innovationen aus Niederösterreich in den unterschiedlichsten Bereichen sichtbar zu machen, auszuzeichnen und zu fördern. Bereits zum 15. Mal wurden die begehrten Preise vergeben, die feierliche Preisverleihung fand gestern im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten statt.

„Als Landesrätin für Wirtschaft und Technologie von Niederösterreich macht es mich jedes Mal stolz, bei der RIZ GENIUS Preisverleihung mit dabei zu sein und den Raum voller motivierter, ideenreicher Menschen zu sehen. Ich gratuliere allen, die eine geniale Geschäftsidee haben, diese Idee umsetzen und damit etwas bewirken. Genau das braucht unser Land!“ würdigte Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra **Bohuslav** die anwesenden UnternehmerInnen. „Unternehmen mit innovativen Ideen und auch innovativen Zugängen haben einfach eine größere Chance, langfristig erfolgreich zu sein und zu bleiben! Die steigende Zahl der Einreichungen und die Bandbreite der eingereichten Projekte zum RIZ GENIUS zeigen deutlich, wie innovativ und kreativ die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind!“ zeigt sich **Bohuslav** überzeugt.

In insgesamt 4 Kategorien wurden die besten - von einer Experten-Jury nominierten - Geschäftsideen ausgezeichnet: Geniale Start-Ups, Geniale UnternehmerInnen, Geniale Forschung und Entwicklung und in der Sonderkategorie „Kreativ(e) Wirtschaft“. Dabei konnte sich das Siegerprojekt pro Kategorie über 6.000.- Euro freuen, für den zweiten Platz gab es 4.000.-, für den dritten Platz je 2.000.- Euro. Für den RIZ GENIUS Publikumspreis wurde ein Scheck über 2.000 Euro überreicht.

Rückfragen Presseinformationen:

RIZ Niederösterreichs Gründeragentur, Mag.^a Manuela Hofer, Tel. 02622/26326 - 106, Email: hofer@riz.co.at
Büro Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

„Farmdok - Einfachere landwirtschaftliche Dokumentation“ bietet das Siegerprojekt der Kategorie „Geniale Start-Ups“. Die Geschäftsidee, die im Bezirk Scheibbs von Andreas, Johann und Peter Prankl sowie Franz Heinzlmaier unternehmerisch umgesetzt wird, ist ein innovatives Tool für die Produktionsdokumentation in der Landwirtschaft. Mittels Smartphone App und Automatisierung durch einzigartige GPS-Datenauswertung wird der Aufwand für die Landwirte für die Datenaufzeichnung reduziert, die Erfüllung gesetzlicher Dokumentationsverpflichtungen ermöglicht und gleichzeitig eine belastbare Datenbasis für betriebliche Entscheidungsfindung geschaffen.

Den Sieg in der Kategorie „Geniale UnternehmerInnen“ konnte ein innovatives und sportlich begeistertes Team aus Mauer im Bezirk Amstetten für sich in Anspruch nehmen: „Sport Video 365“ verwendet eine patentierte Technik, die nach der Aufnahme die automatische Übertragung von regionalen Sport Video Highlights auf Handys und ins Web garantiert.

Datensicherheit ist das Thema, die das prämierte Projekt in der Kategorie „Geniale Forschung und Entwicklung“ in den Mittelpunkt stellt: Das „Smart Secure Cover“ von DI Gernot Schmid aus dem Forschungszentrum Seibersdorf im Bezirk Baden ist eine Hülle für RFID-/NFC-Datenträger (z.B. Bankomatkarte, Reisepass, etc.), die zuverlässigen Schutz gegenüber unautorisiertem Zugriff auf den Datenträger bietet. Die Zugriffsblockierung, kann im Gegensatz zu gegenwärtig verfügbaren RFID-Schutzhüllen, komfortabel einfach mit leichtem Fingerdruck temporär aufgehoben werden.

Jährlich wird beim RIZ GENIUS eine Sonderkategorie bestimmt, in der geniale unternehmerische Ideen eingereicht werden können. Die Auszeichnung für das beste Projekt in der Sonderkategorie des 15. RIZ GENIUS „Kreativ(e) Wirtschaft“ geht an Österreichs jüngsten Messerschmiedemeister: Florian Stockinger, der mit seiner Firma „Lilienstahl“ im Bezirk Korneuburg Schöpfungen aus Holz und Stahl verwirklicht und damit ein altes Handwerk mit eigenen kreativen Ansätzen neu belebt.

Das Jubiläum zum 15. RIZ GENIUS hatte das RIZ zum Anlass genommen, um erstmals ein Online-Publikumsvoting zu inkludieren. 21 der nominierten Projekte hatten eigens für das Voting kurze Ideen-Präsentations-Videos erstellt, 10 Tage lang konnten die Stimmen für das jeweils von den Niederösterreichinnen und Niederösterreichern präferierte Projekt abgegeben werden. Die Spannung war groß, als das Siegerprojekt zum RIZ GENIUS Publikumspreis bekannt gegeben wurde: „Spina:Care, ein wandbefestigtes und höhenverstellbares Massageboard“, das die Möglichkeit bietet, sich anzulehnen und ein paar Minuten (5-10min) massieren zu lassen. Die Massageeinheiten passen sich dabei individuell die jeweilige Körpergröße und Rückenform an.

„Der RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreis prämiert seit 15 Jahren innovative niederösterreichische Geschäftsideen. Als Gründeragentur des Landes Niederösterreich begleiten wir diese Ideen natürlich gerne weiter, wenn es darum geht, unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Nutzen Sie das kostenlose und in Niederösterreich flächendeckende Angebot“ erläutert RIZ-Geschäftsführerin Mag.^a Petra **Patzelt**.

Rückfragen Presseinformationen:

RIZ Niederösterreichs Gründeragentur, Mag.^a Manuela Hofer, Tel. 02622/26326 - 106, Email: hofer@riz.co.at
Büro Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

Die Überreichung der jeweiligen Siegerprämien wurden von den jeweiligen VertreterInnen der namhaften Sponsoren des 15. RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreises im Beisein von Landesrätin Dr.ⁱⁿ Bohuslav und RIZ GF Mag.^a Petra Patzelt vorgenommen: Direktor Mag. Hermann Kalenda seitens der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien / GFⁱⁿ Mag.^a Michaela Roither für die Industriellenvereinigung Niederösterreich/ VD Dr. Günther Ofner vom Flughafen Wien / Landesdirektor Wolfgang Lehner, BA von der Wiener Städtischen Versicherung AG / GF Mag. Helmut Miernicki für ecoplus – Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich / DI(FH) Mag.(FH) Markus Aulenbach (Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft NÖ) als Vertreter der Wirtschaftskammer Niederösterreich / Für die Novomatic AG, Herr Mag. Stefan Krenn, LL. M. (Leiter Generalsekretariat sowie Leiter Konzernmarketing und Konzernkommunikation) / Mag. Stefan Zach, Leiter Information und Kommunikation der EVN AG / KommR Franz Pfann vom RIZ-Förderverein NÖ-Süd / Sowie von Mag.^a Petra Patzelt als Vertreterin des RIZ, Niederösterreichs Gründeragentur und natürlich von Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav selbst als Vertreterin des Landes Niederösterreich. Strategischer Partner des 15. RIZ GENIUS Ideen- und Gründerpreises ist accent Gründerservice.

RIZ GENIUS Jugendpreis: Auszeichnungen für innovative und kreative Ideen von niederösterreichischen Jugendlichen!

„Innovative Ideen beginnen nicht erst im Erwachsenenalter. Die Projekte, die jährlich beim RIZ GENIUS Jugendpreis ausgezeichnet werden, verdienen besondere Anerkennung. Zeigen Sie doch, wie engagiert und lösungsorientiert die Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich sind. Ihr seid super!“, gratulierte Wirtschaftslandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra **Bohuslav**, die auch die Verleihung der Jugendpreise vornahm.

Insgesamt knapp 70 Einreichungen wurden von der Jury bewertet, 10 Projekte im Rahmen der Preisverleihung mit Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet. Den Siegerscheck mit jeweils 700.- Euro konnten insgesamt 3 niederösterreichische Jugend-Projekte entgegennehmen:

Mit „AlgoTherm 3000“ haben Julian Maderthaler und Philipp Pöcksteiner ihre Diplomarbeit an der HTBLuVA Waidhofen/Ybbs eingereicht. Konkret geht es um die Entwicklung einer mobilen, preiswerten Trocknungsanlage für Algen. Die Anlage trocknet Algen mit umweltfreundlicher Sonnenenergie, die daraus entstehenden Algenwaffeln werden als nachwachsendes alternatives Heizprodukt verwendet.

Ebenfalls eine Idee zur Effizienz in einem Trocknungsvorgang hat dem Projekt „Automatisierte Trocknungsanlage“ von Felix Schöpf mit seinem Teamkollegen Marcus Walz aus St. Pölten den weiteren ersten Platz im RIZ GENIUS Jugendpreis gebracht: Die im elterlichen Betrieb vorhandene Trocknungsanlage wurde so automatisiert, dass dadurch die Druschfrüchte (Weizen, Koriander, etc.) zielgerichteter, schneller und vor allem kontrollierter getrocknet werden konnten. Diese Automatisierungs-Idee wurde bereits erfolgreich im eigenen elterlichen Betrieb umgesetzt.

Rückfragen Presseinformationen:

RIZ Niederösterreichs Gründeragentur, Mag.^a Manuela Hofer, Tel. 02622/26326 - 106, Email: hofer@riz.co.at
Büro Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

Ein Wissens- Brettspiel von Jugendlichen für Jugendliche mit dem Titel „Was kostet die Welt“ hat die Jury überzeugt, den ersten Platz in der Sonderkategorie „Kreativ(e) Wirtschaft“ für den RIZ GENIUS Jugendpreis an eine Diplomarbeit aus der LBS Wiener Neustadt unter der Leitung von BD Dipl.-Päd. Clementine Gschwandtner zu verleihen: Es geht um Allgemeinwissen und Wertevorstellungen und soll dank gezielter Fragen („Was kostet ein Laptop?“) praxisbezogenes Wissen für einen gelungenen Start in ein selbständiges Leben vermitteln.

Die Preise für den RIZ GENIUS Jugendpreis wurden von folgenden Sponsoren zur Verfügung gestellt und im Rahmen der Preisverleihung im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten am 29. Februar überreicht: RIZ Förderverein NÖ-West & Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs vertreten durch Bgmst. a.D. Mag. Wolfgang Mair / Stadtgemeinde Amstetten, vertreten durch Stadtrat DI (BA) Ing. Laurentius Palmetzhofer, Stadtgemeinde Hollabrunn, vertreten durch Bürgermeister Erwin Bernreiter / RIZ, Niederösterreichs Gründeragentur, vertreten durch Mag.^a Petra Patzelt

Rückfragen Presseinformationen:

RIZ Niederösterreichs Gründeragentur, Mag.^a Manuela Hofer, Tel. 02622/26326 - 106, Email: hofer@riz.co.at
Büro Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at